Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

MBA-Fernstudienprogramm: Karriere berufsbegleitend ankurbeln

Großer Info-Tag am RheinAhrCampus am Samstag, den 10. Dezember – Update im Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Remagen/Koblenz. Am Samstag, den 10. Dezember 2016 lädt der RheinAhrCampus, Remagen zu einem großen Info-Tag zum berufsbegleitenden MBA-Fernstudienprogramm ein: Um 10:30 Uhr stellt das MBA-Team die Studieninhalte des Programms mit den acht wählbaren Schwerpunkten vor und erläutert Ablauf und Organisation des Fernstudiums. Nach einer kurzen Pause berichten ab 11:30 Uhr eingeschriebene Studierende bzw. Absolventen über ihre Erfahrungen im Fernstudium. Anschließend gibt es an einem Info-Stand die Möglichkeit zum freien Gespräch mit dem MBA-Team. Interessierte können Einsicht in die Lehrbriefe nehmen und ausführliches Infomaterial erhalten. Wer in eine reguläre Präsenzveranstaltung des 2. Semesters reinschnuppern möchte, kann von 13:15 – 14:00 Uhr an der Vorlesung „Relevante Rahmenbedingungen des Managementhandelns II – Führung und Organisation“ mit Prof. Dr. Mühlencoert teilnehmen. Hierzu wird um eine formlose Anmeldung gebeten unter info@mba-fernstudienprogramm.de oder Tel.: 02642/932-622. Alle Interessenten sind zum Infotag herzlich willkommen am RheinAhrCampus, Joseph-Rovan-Allee 2, 53424 Remagen.

Aktuell zum Start des Sommersemesters 2017 haben die Modulleiter in enger Abstimmung mit den Fachdozenten das Aufbaumodel Gesundheits- und Sozialwirtschaft inhaltlich weiterentwickelt. „Der dynamischen Entwicklung des Gesundheits- und Sozialwesens entsprechend, haben wir das Schwerpunktmodul des MBA-Fernstudienprogramms neu strukturiert und inhaltlich aktualisiert. Gleich zu Beginn erhalten die Studierenden jetzt ergänzend einen Überblick über das deutsche Sozialwesen. Außerdem wird ein neues Modul „Personalmanagement“ implementiert. In Zeiten von Fachkräftemangel und einer deutlichen Ökonomisierung des Gesundheits- und Sozialbereichs gewinnen Personal, Personaleinsatz und Personalqualifizierung weiter an Bedeutung. Mit diesen Ergänzungen werden die MBA-Studierenden passgenau auf ihre Tätigkeit im Berufsfeld vorbereitet“, so Prof. Dr. Schenkel-Häger, der das Schwerpunkt-Modul leitet.

Neben dem Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialwirtschaft bietet das MBA-Fernstudienprogramm sieben weitere Aufbaumodule in der zweiten Studienhälfte an: Financial Risk Management, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Sportmanagement, und Unternehmensführung/Finanz-management. Im ersten Studienabschnitt, im ersten und zweiten Semester, bauen die Fernstudierenden General Management-Wissen aus und erwerben Führungskompetenzen, bevor sie sich im dritten und vierten Semester in einem der Aufbaumodule spezialisieren. Das fünfte Semester dient in der Regel der Erstellung einer Mater-Thesis.

Das MBA-Fernstudienprogramm kommt Berufstätigen sowohl mit einer hohen Flexibilität als auch mit einer intensiven und individuellen Studienbetreuung entgegen. Schon im Vorfeld bietet das Programm am RheinAhrCampus Interessenten eine gute Beratung: Darüber hinaus spielt Praxisbezug eine bedeutende Rolle – die Dozenten bringen langjährige Erfahrungen sowohl in der Lehre als auch aus der Praxis mit.

Die Bewerbungsphase zum Sommersemester 2017 läuft bis zum 15. Januar 2017. Das Bewerbungsverfahren erfolgt über die Website der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH), die die Hochschule bei der Durchführung des Fernstudiums unterstützt. Anmeldung unter www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen unter: www.mba-fernstudienprogramm.de

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261 91538-24, Fax: +49 261 91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de